



Eusi Schuel

Liebe Eltern

Die vorliegende Broschüre soll Ihnen und Ihrem Kind den Einstieg in unsere Schule erleichtern.

Nebst den allgemeinen Angaben über die Volksschule beantwortet ein Informationsteil Fragen, die sich Ihnen und Ihrem Kind im Laufe der Schulzeit stellen können. Zusätzlich finden Sie Informationen zu den Schulangeboten.

Wir wünschen Ihnen als Eltern und Ihrem Kind bzw. Ihren Kindern viel Freude und positive Erlebnisse während der Schulzeit an der Primarschule Altikon.

Inhalt

Aufbau der Volksschule im Kanton Zürich.....	3	Logopädie	6
Schulorganisation	3	Deutsch als Zweitsprache (DaZ)	6
Schulbehörde.....	3	Begabungsförderung	7
Gemeindeversammlungen.....	3	Sonderschulen	7
Schulleitung	3	Tagesstruktur	7
Lehrpersonen.....	3	Weitere Informationen	7
Hauswartung.....	3	Mittelschulvorbereitung	7
Seniorinnen im Klassenzimmer	3	Freiwilliger Musikunterricht	7
Klassenassistenz	4	Gemeinde-/Schulbibliothek	7
Kindergarten	4	Schulärztlicher Dienst	7
Die fünf Unterrichtsbereiche.....	4	Schulzahnarzt	7
Altersdurchmisches Lernen	5	Schulsozialarbeit.....	8
Individuelle Lernzeit / ILZ.....	5	Schwimmunterricht	8
Klassenlager, Schulreisen, Exkursionen	5	Spielplatzbenützung.....	8
Besuchstage	5	Oberstufe	8
Elternabend.....	5	Auskünfte, Beratung, Rechte	8
Elterninformationsabend	5	Schlusswort.....	8
Klapp – Informations-App - Informationsfluss.....	5	Gemeindeschulpflege	8
Kommunikation getrenntlebende Eltern bei gemeinsamer elterlicher Sorge	5	Schulleitung.....	9
Absenzen	6	Schulverwaltung	9
Jokertage	6	Lehrpersonen	9
Ferienregelung.....	6	Tagesstruktur	9
Zeugnisse	6	Hauswartung	9
Promotionen.....	6		
Sonderpädagogische Angebote	6		
Schulpsychologischer Dienst.....	6		
Schulische Heilpädagogik.....	6		
Psychomotorik	6		

Aufbau der Volksschule im Kanton Zürich

Die Primarschule ist im Kanton Zürich in drei Blöcke aufgeteilt:

- Zyklus 1 (Kindergarten bis 2. Klasse)
- Zyklus 2 (3. bis 6. Klasse)

Daran schliesst der 3. Zyklus (Oberstufe) an. Alle drei Stufen zusammen bilden die Volksschule.

Besonders leistungsfähigen Kindern eröffnet sich auch die Möglichkeit, ins Gymnasium einzutreten.

Die Volksschule vermittelt grundlegende Kenntnisse und Fertigkeiten; sie führt zum Erkennen von Zusammenhängen. Sie fördert die Achtung vor Mitmenschen und Umwelt und strebt eine ganzheitliche Entwicklung der Kinder zu selbstständigen, verantwortungsbewussten und gemeinschaftsfähigen Menschen an.

Schulorganisation

Schulbehörde

Auf Gemeindeebene ist die **Primarschulpflege** für folgende Bereiche zuständig:

- Strategische Führung und Verwaltung der Volksschule
- Vollzug der kantonalen Schulgesetzgebung
- Aufsicht über die Schulen in der Gemeinde
- Schulbauten
- Finanzverwaltung
- Wahl Lehrpersonal/Personalpolitik

Die Primarschulpflege Altikon besteht aus fünf Mitgliedern. Die aktuelle Zusammensetzung finden Sie am Ende dieser Broschüre.

Gemeindeversammlungen

Die Gemeindeversammlungen finden in der Regel zwei Mal im Jahr statt und zwar jeweils am 2. Januar (Berchtoldsgemeinde) und Ende Juni (Rechnungsabnahme).

Schulleitung

Die Schulleitung leitet die Schule in organisatorischer, personeller und administrativer Hinsicht. Sie ist Ansprechperson für alle, die Probleme und Fragen haben, die nicht mit einer Klassenlehrperson gelöst werden können. Sie arbeitet mit der Schulpflege zusammen.

Lehrpersonen

Die Lehrpersonen erledigen alle Aufgaben, die mit der unmittelbaren Gestaltung und Erteilung des Unterrichts zusammenhängen. Sie wählen im Rahmen des Lehrplanes den Stoff aus und bestimmen unter Berücksichtigung anerkannter pädagogischer und methodischer Anforderungen ihr Vorgehen. Eine Liste der an der Schule tätigen Lehrpersonen finden Sie am Ende dieser Broschüre.

Hauswartung

Der Hauswart ist Fachmann für den Unterhalt und die Sauberkeit in und um die Schule. Er ist erste Ansprechperson bei Fragen der Schulhausbenützung, bei Meldungen von Mängeln und Defekten, sowie bei Fragen und Problemen rund um die Mehrzweckhalle und die Bühne. Die Angaben zu unserem Hauswart finden Sie am Ende dieser Broschüre.

Seniorinnen im Klassenzimmer

In Altikon arbeiten Seniorinnen im Kindergarten und auf der Unterstufe. Sie unterstützen die Lehrpersonen und Kinder. Dabei können die Kinder von ihrem grossen Wissen und ihrer Lebenserfahrung profitieren. Gleichzeitig pflegen sie mit ihrer Arbeit auch Brücken zwischen den Generationen und tragen so zum Abbau von Vorurteilen und Missverständnissen bei.

Klassenassistentenz

Klassenassistentinnen und Klassenassistenten unterstützen die Lehrpersonen im Unterricht. Die Klassenassistentenz übernimmt Aufgaben, die ihr durch die Lehrperson zugewiesen werden. Ziel ist es, die Lehrperson im Bereich der Klassenführung und des Unterrichts zu unterstützen und ihren Handlungsspielraum zu vergrössern.

Zu den Aufgaben einer Klassenassistentenz gehören:

- Lernprozessbegleitung
 - Angeleitete methodisch-didaktische Gestaltung von Lernangeboten
 - Schülerinnen und Schüler anleiten, führen
 - Beobachten, Bericht erstatten
 - Beziehungsgestaltung
 - Betreuung
 - Begleitung bei Alltagstätigkeiten
 - Mitwirkung bei Klassenanlässen
 - Administrative Arbeiten auf Klassenebene
 - Materialeinsatz
- (vgl. Empfehlungen der Bildungsdirektion Zürich)

Kindergarten

Der Kindergarten ist Teil der Volksschule.

Alle Kinder, die bis am 30. Juli das 4. Lebensjahr vollendet haben werden im darauffolgenden Schuljahr (August) im Kindergarten aufgenommen.

Auf Wunsch der Eltern oder auf Antrag der Kindergartenlehrperson kann die Schulpflege nicht schulreife Kinder um ein Jahr zurückstellen. Entsprechende Gesuche sind bis Ende Mai schriftlich an die Schulpflege einzureichen. Bitte legen Sie dem Gesuch ein Attest Ihres Kinderarztes bei.

Eine Einschreibung für den Kindergarten ist nicht erforderlich. Die Eltern der betroffenen Kinder werden jeweils vor dem Kindergarteneintritt zu einer Informationsveranstaltung eingeladen.

Jeden Freitagmorgen findet der Unterricht im Wald statt. Hier lernen die Kinder den Umgang mit der Natur und können bei Wind und Wetter neue Erfahrungen machen.

Unterrichtszeiten

Die wöchentliche Unterrichtszeit beträgt im

- | | |
|-----------------|-----------------------------------|
| 1. Kindergarten | 20 Lektionen (ohne Auffangzeiten) |
| 2. Kindergarten | 24 Lektionen. |

Primarschule

Unterrichtszeiten

Die wöchentliche Unterrichtszeit beträgt in der

- | | | | |
|-----------|--------------|-----------|--------------|
| 1. Klasse | 24 Lektionen | 4. Klasse | 27 Lektionen |
| 2. Klasse | 24 Lektionen | 5. Klasse | 30 Lektionen |
| 3. Klasse | 27 Lektionen | 6. Klasse | 30 Lektionen |

Die Blockzeiten am Morgen sind von 08.00 bis 11.40 Uhr. Die 5. und 6. Klasse hat am Mittwochmorgen ab 7.10 Uhr Unterricht

An den Nachmittagen unterrichten wir von 13.30 bis 15.05 Uhr, respektive 16.05 Uhr.

Die fünf Unterrichtsbereiche

Auch mit dem Lehrplan 21 arbeiten wir mit Fächergruppen.

Natur, Mensch, Gesellschaft (NMG)

Religionen, Kulturen, Ethik (RKE)

Sprache

Deutsch (D), Französisch (F), Englisch (E)

Gestaltung und Musik

Technisches und textiles Gestalten (TTG), Bildnerisches Gestalten (BG), Musik (Mu)

Mathematik (MA)

Mathematik (MA), Geometrie (GM)

Medien und Informatik (MI)

Bewegung und Sport (BS)

Altersdurchmisches Lernen

An unserer Schule führen wir drei Abteilungen. Den Kindergarten besuchen zwei Jahrgänge zusammen.

An der Primarschule führen wir eine 1./2. / 3./4 und eine 5./6. Klasse. So gehört altersdurchmisches Lernen (ADL) zu unseren Kernkompetenzen. Die jüngeren Kinder lernen von den älteren und die älteren unterstützen die jüngeren Kinder im Unterricht und auf dem Pausenplatz.

Beim Eintritt in den 1. Kindergarten erhält jedes Kind eine Gotte oder einen Götti aus der sechsten Klasse, die/der es unterstützt und ihm hilft.

Individuelle Lernzeit / ILZ

In der individuellen Lernzeit erhalten die Schüler und Schülerinnen Unterstützung bei den Hausaufgaben. Ebenso werden die Lernstrategien und Arbeitstechniken vertieft.

Die ILZ findet in der letzten Schulwoche vor den Weihnachts- und Sommerferien **nicht** statt.

Bitte geben sie ihrem Kind einen Zvieri mit.

Klassenlager, Schulreisen, Exkursionen

Exkursionen, Schulreisen, Klassenlager und Projektwochen werden während der Schulzeit durchgeführt und sind obligatorisch. Über Dispensationen entscheidet die Schulpflege.

Die Schule kann Beiträge für Klassenlager verlangen. Jährlich wird zusammen mit der Gemeinde Ellikon in der ersten Woche der Sportferien ein Skilager für die 4.- bis 6.- Klässler durchgeführt. Das Skilager ist freiwillig. Die Gemeinden subventionieren das Lager, um den Besuch allen Kindern zu ermöglichen.

Besuchstage

Besuchsmorgen finden am 25. jeden Monats statt, sofern Unterricht stattfindet. Der Kindergarten ist miteinbezogen. Es werden keine speziellen Einladungen verschickt.

Schulbesuche sind zudem jederzeit möglich. Wenn Sie über die Leistungen Ihres Kindes sprechen möchten, melden Sie sich bitte vorgängig bei der Klassenlehrperson an.

Elternabend

Am Anfang des Schuljahres - in der Regel im September - findet ein gemeinsamer Elternabend der ganzen Schule statt. Dabei werden Informationen von allgemeinem Interesse kommuniziert und die Klassenlehrpersonen informieren über Besonderes und Allgemeines zum Schuljahr und dem Klassenleben.

Elterninformationsabend

Einmal jährlich, im Juni, findet bei Bedarf ein Elterninformationsabend statt. Dieser dient der Information über Veränderungen im Schulwesen und an der Schule, über Schulveranstaltungen, besondere Projekte und es können Fachleute zu verschiedenen Themen referieren. Die Daten finden Sie auf der Homepage im Ferienplan.

Klapp – Informations-App - Informationsfluss

Wir kommunizieren mit den Eltern über die Kommunikationsplattform "Klapp." Über diese erhalten sie alle Informationen zur Schule, Anlässe, Schulthür und können die Kinder abmelden oder Jokertage eingeben. Die Anmeldung erfolgt vor den Kindergarten Eintritt mittels Einladungsbrief der Schulverwaltung und QR-Code.

Wir bitten Sie mit Anliegen, die Ihr Kind/Ihre Kinder betreffen, die verantwortliche Klassenlehrperson zu kontaktieren bzw. mit ihr das Gespräch zu suchen. Wenn Sie mit der Klassenlehrperson die Thematik nicht klären können, wenden Sie sich bitte an die Schulleitung.

Kommunikation getrenntlebende Eltern bei gemeinsamer elterlicher Sorge

Bei der Kommunikation mit getrenntlebenden Eltern wendet sich die Schule in der Regel **nur** an den betreuenden Elternteil. Wenn die Schule konkrete Anhaltspunkte dafür hat, dass die Kommunikation zwischen den Eltern beeinträchtigt ist, stellt sie wichtige, über den Schulalltag hinausgehende Informationen, beiden Elternteilen zu.

Absenzen

Die Eltern sind für den regelmässigen Schulbesuch ihrer schulpflichtigen Kinder verantwortlich und haben jedes Wegbleiben vom Unterricht, auch von fakultativen Stunden, der Lehrperson vor Unterrichtsbeginn mitzuteilen.

Für ein voraussehbares Schulversäumnis ist rechtzeitig um Dispensation via Klapp bei der zuständigen Lehrperson oder der Schulleitung zu ersuchen.

Jokertage

Das vollständige Reglement, gültig ab August 2026, ist auf unserer Website einsehbar. [Jokertage-Reglement](#)

Ferienregelung

Die aktuellen Feriendaten finden Sie in der Rubrik „Primarschule – Agenda/Ferienplan“ auf der Homepage altikon.ch/Schule.

Zeugnisse

Ende Januar und vor den Sommerferien werden Zeugnisse ausgestellt. Im Kindergarten und in der ersten Klasse werden sie durch zwei obligatorische Elterngespräche mit der Klassenlehrperson ersetzt.

In der 6. Klasse werden zusätzlich Übertrittsgespräche geführt. Diese dienen dazu, Antrag für die Zuteilung in die Oberstufe zu stellen. Bei Uneinigkeit entscheidet die Oberstufenschulpflege nach Anhörung der Parteien.

Promotionen

Ist der Übertritt in die nächste Klasse in Frage gestellt, nimmt die Klassenlehrperson frühzeitig mit den Eltern Kontakt auf.

Sonderpädagogische Angebote

Schulpsychologischer Dienst

Der schulpsychologische Dienst (SPD) ist eine Dienstleistung, welche von Eltern, Lehrer/Innen und Behörden beansprucht werden kann.

Gründe für eine Abklärung bei der Schulpsychologin können u.a. sein:

- Frage der Schulreife (Kindergarten/Schule)
- Entwicklungsunregelmässigkeiten
- auffälliges Verhalten
- Lern- und Leistungsstörungen

Die Abklärungen des SPD finden in der Regel im Schulhaus statt. Der SPD kann Therapien und zusätzliche Stützmassnahmen verfügen.

Schulische Heilpädagogik

An der Primarschule unterstützt eine schulische Heilpädagogin (SHP) alle Kinder vom Kindergarten bis zur 6. Klasse. Diese Massnahmen können innerhalb der Klasse (IF) oder separat durchgeführt werden. Die SHP arbeitet eng mit den Klassenlehrpersonen und dem SPD zusammen.

Psychomotorik

Die Primarschule Altikon arbeitet mit der Psychomotorikstelle der Gemeinde Wiesendangen zusammen.

Logopädie

An einem bis zwei Tagen pro Woche ist eine Logopädietherapeutin in unserer Schule. Sie behandelt Lese- und Rechtschreibschwächen und Sprachprobleme im Rahmen von Einzel- und Gruppentherapien.

Deutsch als Zweitsprache (DaZ)

Für Kinder, die fremdsprachig aufwachsen, bietet die Schule DaZ gemäss den Bestimmungen des Kantons an.

Begabungsförderung

Für Kinder mit besonderen Fertigkeiten bieten wir innerhalb der IF Stunden Begabungsförderung an. Sie wird von der Schulischen Heilpädagogin erteilt.

Sonderschulen

Kann einem Kind im Rahmen der Schule keine geeignete Betreuung geboten werden, ist eine Einweisung in eine Sonderschule möglich. Eine Einweisung würde durch die Schulpflege verfügt.

Tagesstruktur

Ihr Kind ist bei uns in guten Händen!

Die Primarschule Altikon betreibt die Tagesstruktur am Schulstandort. Wir können ihrem Kind im Schlosshof eine schulergänzende Tagesstruktur anbieten. Das Angebot umfasst Betreuung, Verpflegung, Geselligkeit und Spiel und deckt die Bedürfnisse Ihrer Kinder während der Schulwochen jeweils montags bis freitags von 07:00 Uhr bis 18:00 Uhr ab.

Die Anzahl der zu betreuenden Kinder ist begrenzt. Bei einer Überzahl an Anmeldungen wird eine Warteliste geführt

Weitere Informationen

Mittelschulvorbereitung

Kinder, die die Kantonsschule Rychenberg besuchen möchten, erhalten in der sechsten Klasse ab den Herbstferien bis zu den Sportferien während zwei Lektionen pro Woche gezielte Förderung.

Freiwilliger Musikunterricht

Es besteht zudem auch die Möglichkeit der Jugendmusikschule Winterthur beizutreten. Sie bietet eine Ausbildung auf allen

gewünschten Instrumenten an. Es gelten die Bestimmungen und Elternbeiträge der JMSW.

Informationen unter www.jugendmusikschule.ch. Für das Instrument und die Noten müssen die Eltern selbst aufkommen.

Gemeinde-/Schulbibliothek

Im Untergeschoss des Schulhauses befindet sich die Gemeindebibliothek, die allen Einwohnern zur Verfügung steht. Die Klassenlehrpersonen haben ebenfalls Zugang und arbeiten mit den zur Verfügung stehenden Büchern und Medien auch im Unterricht.

Schulärztlicher Dienst

Die Schulgesundheitspflege umfasst die schulärztliche Tätigkeit gemäss kantonalen Vorschriften. Vor dem Eintritt in den Kindergarten müssen die Kinder durch den Privatarzt untersucht und das [Bestätigungsformular](#) der Schulverwaltung abgegeben werden. Die Eltern entscheiden, wie weit die Klassenlehrperson über schulbedeutsame Befunde informiert wird. Die Kosten dieses Untersuchs werden von den Krankenkassen vollumfänglich übernommen. In der 5. Klasse finden eine Impfkontrolle und ein allgemeiner Untersuch statt. Ab diesem Schuljahr finden diese Untersuchungen individuell beim Hausarzt oder beim Schularzt statt. Die Kosten von Untersuchungen beim Hausarzt gehen ganz zu Lasten der Eltern.

Als Eltern sind Sie verpflichtet, die Schule zu informieren, wenn in Ihrer Familie Masern auftreten oder Kopfläuse festgestellt werden.

Sie erhalten jeweils zu gegebener Zeit alle notwendigen Unterlagen in Papierform. Die wichtigsten Dokumente finden Sie auch auf der Homepage unter der Rubrik „Formulare“.

Schulzahnarzt

Gemäss Volksschulgesetz sind die Eltern verpflichtet, die Zähne ihrer Kinder einmal jährlich untersuchen zu lassen. Die Gemeinde erstattet einen festgelegten Betrag an die Kosten. Das [Formular](#) hierzu finden sie auf unserer Homepage.

Eine Dentalhygienikerin führt zwei Mal im Jahr mit den Schülern eine Zahnpflegelektion durch.

Schulsozialarbeit

Die Schulsozialarbeit (SSA) ist eine Fachstelle innerhalb der Schule und richtet sich an Schüler, Lehrer und Eltern. Sie ist Ansprechpartner für persönliche und soziale Fragestellungen und Probleme. Ihr Ziel ist es ein geeignetes Lernklima zu schaffen, indem sich die Schüler optimal entwickeln und entfalten können. Dabei arbeitet sie vernetzt mit LehrerInnen, Experten und Fachstellen zusammen. Ein wichtiger Grundsatz der Schulsozialarbeit ist die Freiwilligkeit und Niederschwelligkeit. Des Weiteren untersteht die Schulsozialarbeit der Schweigepflicht, nur bei Selbst- oder Fremdgefährdung besteht eine Meldepflicht.

Schwimmunterricht

Von Mitte September bis Mitte Mai besuchen alle Primarschülerinnen und Primarschüler während fünf Morgen eine Doppelektion Schwimmen im Hallenbad Gässli in Wiesendangen. Der Schwimmunterricht wird durch eine ausgebildete Schwimmlehrerin erteilt.

Aussenanlagen

Der Hartplatz steht der Öffentlichkeit täglich zur Verfügung. Am Mittwoch ab 13.30 Uhr, sonst an Arbeitstagen ab 16.05 Uhr. Die Benützung an den Wochenenden ist im Benutzungsreglement geregelt, welches ausgehängt ist.
Der Hauswart entscheidet, ob die Spielwiese benützt werden darf.

Spielplatzbenützung

Der Spielplatz unterhalb des Hartplatzes steht der Öffentlichkeit während der angeschlagenen Zeiten zur Verfügung. Bitte halten Sie sich an das Benutzungsreglement.

Oberstufe

In den Oberstufenschulhäusern in Rickenbach werden die Schülerinnen und Schüler aus Altikon, Ellikon an der Thur, Dinhard, Rickenbach und Sulz unterrichtet.

In Rickenbach wird eine Sek A, B und C geführt.

Schülerinnen und Schüler, welche nach der 6. Klasse ins Gymnasium eintreten, werden dem Gymnasium Rychenberg zugeteilt. Bei Nichtbestehen der Probezeit werden sie automatisch der Sek A in Rickenbach zugewiesen.

Auskünfte, Beratung, Rechte

Mit jedem Kind kann es im Laufe der Schulzeit Probleme geben. Diese können ganz verschieden begründet sein.

Bitte wenden Sie sich in erster Linie an die Klassenlehrerin. Benützen Sie dazu, wenn immer möglich nicht die Unterrichtszeit, sondern vereinbaren Sie einen Besprechungstermin.

Darüber hinaus steht Ihnen auch die Schulleitung für Auskünfte zur Verfügung.

Wenn auf Ebene Lehrperson/Schulleitung keine einvernehmliche Lösung gefunden wird, kann die Schulpflege beigezogen werden.

Schlusswort

Wir hoffen, Ihnen mit diesen Informationen Wissenswertes über unsere Schule vermittelt und den Grundstein für ein vertrauensvolles Verhältnis zwischen Schule und Elternhaus gelegt zu haben. Bei Fragen oder Unklarheiten stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Gemeindeschulpflege

Der Schulpflege gehören für die Amtsperiode 2026 - 2030 folgende Personen an:

Präsident/Finanzen:

Schule/Schulentw./Kommunikation:

Aktuar/Betreuungsangebote/Jugend:

Sonderpädagogik:

Liegenschaften/ICT:

Matthias Nagel, Stv. Andreas Volkart

Nicole Hess, Stv. Andreas Merz

Andreas Volkart, Stv. Michael Hochuli

Michael Hochuli, Stv. Nicole Hess

Andreas Merz, Stv. Matthias Nagel

Schulleitung

Schulleitung: Arielle Staub
E-Mail: arielle.staub@primarschule-altikon.ch
Telefon: 052 336 24 71

Schulverwaltung

Schulverwaltung: Stefanie Meier
E-Mail: 052 336 24 71
Telefon: schulverwaltung@primarschule-altikon.ch

Lehrpersonen

Kindergarten: Barbara Brunnschweiler, Klassenlehrperson
Anne-Catherine Wey, Klassenlehrperson / Wald
Ingrid Bachmann, Seniorin

Die Kindergartenlehrpersonen sind unter der Telefonnummer
052 336 12 80 erreichbar.

Primarschule:

1./2. Klasse: Gisela Widmer, Klassenlehrperson
Johanna Möckli, Klassenlehrperson
Flavia Giglioti, Stv. Johanna Möckli
Eva Zoller, Seniorin

3./4. Klasse: Sandra Brügger, Klassenlehrperson
Sarah Kumin, Klassenlehrperson
Sonja Rickenbach, TTG (Werken/Handarbeit)

5./6. Klasse: Giuliano Kurz, Klassenlehrperson
Veronika Wille, Fachlehrperson
Sonja Rickenbach, TTG (Werken/Handarbeit)

Fachlehrpersonen/Klassenassistenzen

Werken, Handarbeit (TTG): Sonja Rickenbach
Schulische Heilpädagogik: Monika Fruet, Monika Garcia IF/ISR (Integrative
Förderung/ Integrative Schulung in der Regelklasse)

Logopädie: Vanessa Caravatti
DaZ: Rebecca Brockmüller
Schulsozialarbeit: Natalie Bakir
Schwimmlehrerin: Beatrice Bretscher
Psychomotorik: Verena Holscher
Klassenassistenzen: Charlotte Schwarz, Debora Vogel, Oriana Ziegler

Die Anzahl Wochenlektionen DaZ und Klassenassistenzen richten sich nach den
Bedürfnissen der einzelnen Schüler und Schülerinnen und Klassenkonstellationen.

Tagesstruktur

- Sarah Wiesner
- Melissa Denzler
- Geraldine Hugenberg

Anmeldung Tagesstruktur unter folgendem [Link](#)

Hauswartung

Hauswart: Markus Schär

Alle Primarlehrpersonen, sowie der Hauswart, sind unter der gleichen
Telefonnummer erreichbar: 052 336 13 77

Sämtliche Personen sind auch per E-Mail erreichbar. Die Mailadresse finden Sie
auf unserer Homepage unter Primarschule Altikon – Lehrpersonen und Mitarbeiter.